



MELZER PR GROUP

CORPORATE COMMUNICATIONS

Die Presse
14./15. Juli 2018

PEOPLE & BUSINESS

Internationales Forum für Wirtschaftskommunikation

Im Rahmen eines Executive-Events des Internationalen Forums für Wirtschaftskommunikation (IFWK), zu dem Ende Juni Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien eingeladen waren, kristallisierte sich heraus, dass sich die reine E-Mobilität nicht so rasch durchsetzen wird. Bei der von Magna, Capgemini, GGW Gruber sowie Melzer PR unterstützten Veranstaltung wurde erstmals in Wien der Prototyp eines batterieelektrischen Fahrzeugs präsentiert.

Albert Lidauer, Senior Vice President Europe bei Magna Exteriors, betonte: „Auch 2030 werden noch 87 Prozent aller Fahrzeuge einen Verbrennungsmotor brauchen.“



Die Teilnehmer des diesjährigen Internationalen Forums für Wirtschaftskommunikation. [Melzer PR]

Johannes Linderl, Global Functional Area Head Alternative Powertrain bei Magna, ist sich der großen Herausforderung bei alternativen Antrieben bewusst. „Emissionsfreie Kraftfahrzeuge müssen günstiger werden, um auf dem Markt eine

Chance zu haben. Daher liegt unser Fokus auch weiterhin auf Hybridfahrzeugen.“ An der von IFWK-Gründer **Rudolf J. Melzer** moderierten Diskussion im Wiener Palais Coburg beteiligten sich unter anderem Amag Austria Metall CEO **Helmut**



Albert Lidauer erläutert, wie sich die Arten der Kfz-Antriebe bis 2030 verändern werden. [Melzer PR]

Wieser, Michael Danninger, Head of Product Industries von Capgemini Österreich, und **Johannes Riha**, Geschäftsführer von GGW Gruber, **Leopold Bednar**, Aufsichtsratschef von TTTech und BWT, **Isabella Mader**, Vorstand und CIO des Excellence In-

stitutes, **Michaela Novak-Chaid**, Geschäftsführerin von HP Austria, **Rainer Walter**, Geschäftsführer von Pörner Anlagenbau, **Wilfried Sihl**, Geschäftsführer von Fraunhofer Austria, **Martin Bartmann**, Geschäftsführer der Mercedes Wiesen-thal Handel und Service GmbH sowie Hill Woltron Management-Partner **Peter Kraus**.